Brigitte Schwaiger

Kleines Kammerspiel

Schauspiel
2D
UA: 1977, Theater der Courage, Wien {mit Büroklammern}

Eine junge Dame der besseren Gesellschaft begibt sich auf die Toilette eines Restaurants. Sie trifft dort auf die Klofrau. Die Situation eskaliert, nachdem sie nicht bezahlen kann und die Klofrau die Tür abschließt, um ihrem Recht den nötigen Nachdruck zu verleihen.

Zusatzinformationen

Die gleichnamige Erzählung basiert auf dem Theaterstück. (Enthalten in „Liebesversuche“, Erstausgabe München 1989)

Brigitte Schwaiger
(* 1949 in Freistadt | † 2010 in Wien)

Brigitte Schwaiger hatte 1977 mit ihrem ersten Roman „Wie kommt das Salz ins Meer“ bei Publikum wie Kritik großen Erfolg. Er zählte 1977 zu den meistverkauften Werken des deutschsprachigen Raumes und wurde in mehrere Sprachen übersetzt. Es folgten u. a. „Mein spanisches Dorf“, „Lange Abwesenheit“, „Ich suchte das Leben und fand nur dich“.

Brigitte Schwaiger gilt heute als eine der frühen Protagonist:innen der autofiktionalen Literatur in Österreich. Johanna Rachinger, Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek, würdigte „Wie kommt das Salz ins Meer“ in ihrem Sammelband „Die besten 100 Bücher der letzten 100 Jahre“.

2021 wurde in Freistadt die Brigitte-Schwaiger-Gesellschaft gegründet, die sich die Sichtbarmachung und Vermittlung des literarischen Werkes der Autorin zum Ziel gesetzt hat. Im selben Jahr wurde in Freistadt die Brigitte-Schwaiger-Gasse eingeweiht.